

Dresdner Philharmonie

Leitung: Paul van Kempen

Ludwig van Beethoven

Neunte Sinfonie

Solisten: Mia Neusiger-Thönnissen, Sopran

Eva Liebenberg, Alt

Walter Sturm, Tenor

Rudolf Waßke, Baß

Mitwirkung: Dresdner Lehrergesangverein und

Dresdener Singakademie

Mittwoch, 3. April 1935, 20 Uhr, Gewerbehaus

Preis 20 Pfennig

Programmfolge

Neunte Sinfonie

d-Moll mit Schlußchor über Schillers Ode
„An die Freude“, Werk 125

Allegro, ma non troppo un poco maestoso
Molto vivace, Presto

Adagio molto e cantabile, Andante moderato
Presto, Allegro, Andante, Allegro, Prestissimo

Schlußchor aus Schillers Ode „An die Freude“

O Freunde, nicht diese Töne! Sondern laßt
uns angenehmere anstimmen und freudenvollere!

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja — wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen
An den Brüsten der Natur;
Alle Guten, alle Bösen
Folgen ihrer Rosenspur!
Küsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod!
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott!

Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan.
Laufet, Brüder, eure Bahn,
Freudig, wie ein Held zum Siegen.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder, über'm Sternenzelt
Muß ein lieber Vater wohnen!
Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn über'm Sternenzelt!
Über Sternen muß er wohnen!

Freude, Tochter aus Elysium,
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt,
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Voranzeigen

Donnerstag und Freitag, 11. und 12. April 1935, 20 Uhr, Gewerbehaus

Zwei Konzerte

Zeitgenössische Musik

Ur- und Erstaufführungen für Deutschland

11. April

Werke von: Paul Büttner
Kurt von Wolfurt
G. Francesco Malipiero (Italien)
Frederik Delius (England)
Lars-Erik Larsson (Schweden)
Alexandre Tansman (Polen)

12. April

Werke von: Ottmar Gerster
Hans Richter-Haaser
Edmund von Borck
P. D. Ferroud (Frankreich)
Wolfgang Fortner
Werner Janssen (Amerika)

Leitung: Paul van Kempen

Solisten: Ornella Puliti Santoliquido, Klavier
Hans Richter-Haaser, Klavier
Josef Gauglitz, Bratsche

Einzelfarten RM 2.—, 1.50 und 1.—,
für beide Konzerte RM 3.50, 2.50, 1.50

Voranzeigen

An beiden Osterfeiertagen, 21. und 22. April, 20 Uhr, Gewerbehaus

Zwei Festkonzerte

1. Feiertag Gastspiel **Johann Strauß**
vorm. k. u. k. Hofballmusikdirektor in Wien

2. Feiertag

singt

Erna Berger

(verlegtes Stuhlkonzert vom 20. Februar)

Leitung: Paul van Kempen

Karten im Vorverkauf bei F. Ries, Seestraße 21,
Verkehrsbüro Altmarkt (Rehfeldhaus)

Freitag, den 3. Mai 1935, 20 Uhr, Palmengarten

Richard Sturzenegger (Violoncell)

Erich Winkler (Klavier)

spielen Werke von Händel, Beethoven, Debussy,
Bartók, Johannes Paul Thilman (Uraufführung)

Konzertflügel Julius Blüthner
